

Anti-Rassismus-Workshop des 7. Jahrgangs

Ein Bericht von Coraline (Klasse 7.4)

Vor den Weihnachtsferien waren die zwei Polizisten Herr Fröhlig und Herr Lindenblatt im Ethik- und Religionsunterricht aller 7. Klassen und haben eine Präventionsveranstaltung zum Thema Rassismus gegeben.

Sie sprachen mit uns über rechtsextremistische und rassistische Bilder und Memes. Viele der Bilder hatten Untertitel, die beschämend für die abgebildeten Menschen sind. Diese Bilder haben die Polizisten schon regelmäßig in Gebrauch gesehen und auch uns Schülern kamen einige Memes bekannt vor. Die beiden Polizisten betonten, dass beispielsweise das Verbreiten von Hakenkreuzen oder das Zeigen des Hitlergrußes verboten seien und Verstöße mit Geld- und Freiheitsstrafen geahndet würden.

Der Workshop hat dafür gesorgt, dass alle Mitschüler/innen diesem ihnen meist bisher unbekanntem Thema näher gekommen sind. Die Schüler/innen meiner Klasse 7.4 meinten, dass es positiv war, da sie jetzt mehr über rechtsextreme und rassistische Bilder und Memes und dem, was auf dem Schulhof gesagt und gezeigt wird, nachdenken würden.